

Buchbesprechungen

David J. Carter: Raupen und Schmetterlinge Europas und ihre Futterpflanzen
Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1987. 292 S.

Das von Brian Hargreaves illustrierte Buch stellt auf 292 Seiten mit 72 Tafeln (875 farbige Abbildungen) und 30 einfarbigen Abbildungen auf den Vorsatzblättern einen Auszug aus der Schmetterlingsvielfalt Europas dar. Im Gegensatz zu etlichen anderen Werken befaßt sich der Autor in der Mehrzahl mit den Nachtfaltern, die ansonsten in der Regel zu kurz kommen. Übersichtlich ist die Zuordnung der einzelnen Raupen zu ihren Futterpflanzen, auf denen man sie in der Natur finden kann. Auf den linken Tafelseiten ist der jeweilige Schmetterling, allerdings nicht in natürlicher Größe, abgebildet, während rechts die Raupen mit den Fraßpflanzen sind.

Mehr als 500 europäische Tag- und Nachtfalter werden auf über 165 Pflanzen abgebildet. In der Einleitung wird kurz über die Anatomie, den Lebenszyklus, die Feinde, die Zucht, die Beobachtung, das Sammeln und den Schutz der Raupen geschrieben. Im Text wird, Familie für Familie, eine ausreichende Beschreibung jeder Art wiedergegeben.

Ein nützliches Nachschlagewerk und ein gut geeigneter Feldführer für jeden Entomologen.

Udo Luy

Michael Chinery: Insekten Mitteleuropas
Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 3. Auflage 1984. 444 S.

Auf 444 Seiten mit 64 Tafeln, auf denen 1580 Abbildungen, davon 924 farbig, zu sehen sind, wird dem Leser ein ordentliches Übersichtsbuch über die Insekten Mitteleuropas präsentiert.

Das Buch ist sicherlich nicht als Bestimmungsbuch für Spezialisten gedacht, gibt aber jedem Naturliebhaber die Möglichkeit die in der Natur beobachteten Insekten im großen und ganzen richtig einzureihen und zu bestimmen. Die auch in diesem Buch aufgeführte Formenfülle ist beeindruckend, wobei bei der allgemein verbreiteten Art sich erstlinig auf Schmetterlinge und Käfer zu konzentrieren, hier eindeutig auch die anderen, sonst häufig unterrepräsentierten Insektenfamilien zum Zug kommen.

Angesprochen werden die Kapitel Anatomie und Biologie der Insekten, Sammeln, Präparieren, Zucht und natürlich die Systematik mit einem Schlüssel für die Insekten-Ordnungen. Kurze, aber präzise Beschreibungen der Familien informieren über ähnliche Arten, Lebensraum, Nahrung, Verhalten und Naturgeschichte.

Interessiert man sich also im allgemeinen für Insekten, dann sollte dieses Buch als sinnvoller Begleiter bei allen Exkursionen dabei sein.

Udo Luy

Paul Westrich: Die Wildbienen Baden-Württembergs

2 Teilbände, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1990. 972 Seiten DM 88.-

Ein aufwendiges Standardwerk über die Wildbienen Baden-Württembergs wird uns hier vom Ulmer-Verlag präsentiert.

Im allgemeinen Teil werden unter anderem Lebensräume der Wildbienen, Lebensweise, Bienen und Blüten, Rückgang und Gefährdung, sowie Schutzmaßnahmen behandelt.

Im zweiten Band geht es um den speziellen Teil. In ihm werden Körperbau, Systematik, Taxonomie und Nomenklatur, sowie unter der Rubrik Steckbrief sämtliche bisher in Baden-Württemberg registrierten Wildbienen aufgeführt. Ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis und ein Register schließen den Band ab.

Beide Bände verfügen über insgesamt 972 Seiten, auf denen 496 Farbfotos und 396 Verbreitungskarten zu finden sind.

Ein nicht nur für Imker eindrucksvolles Werk. Allen naturkundlich Interessierten wird hier in gut verständlichem Text die Artenvielfalt der Wildbienen Baden-Württembergs nahe gebracht. Ganz ausgezeichnete Fotos der Arten bzw. Biotope beeindrucken den Leser dieser Bücher. Lediglich bei der Bildunterschrift zum Bienenwolf konnte ein Fehler festgestellt werden. Es handelt sich hierbei um *Trichodes alvearius* und nicht um *T. apiarius*.

Für DM 88.- ist dieses Gesamtwerk zu haben, eine wiederum sehr hervorzuhebende Leistung des Verlages.

Udo Luy

Günter Ebert: Die Schmetterlinge Baden-Württembergs

2 Teilbände, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1991. 1087 S., DM 98.-

In zwei Teilbänden befassen sich die Herausgeber mit den Tagfaltern Baden-Württembergs.

Dem Allgemeinen Teil des ersten Bandes mit Systematik, Taxonomie, Nomenklatur, Faunistik und Ökologie, Gefährdung und Schutz sowie Datenverarbeitung schließt sich die Blütenbiologie an. Der spezielle Teil behandelt dann die Falter der Familien Papilionidae, Pieridae und Nymphalidae.

Im zweiten Band finden wir die Falter aus den Familien der Satyridae, Libytheidae, Lycaenidae und Hesperidae. Ein äußerst umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Register schließen den Band ab. Insgesamt beinhalten die beiden Bände 1087 Seiten mit 870 Farbfotos, 143 Verbreitungskarten und 331 Diagrammen und Zeichnungen.

Es wird hiermit erstmals eine völlig neu entwickelte faunistisch-ökologische Bestandsaufnahme aller Macrolepidoptera Baden-Württembergs vorgestellt. Die übersichtlichen Tabellen lassen die Bindung der Arten an bestimmte, pflanzensoziologisch definierte Lebensräume deutlich werden. Sämtliche Arten werden auf ihre Bestandssituation betrachtet und Empfehlungen zu Maßnahmen des Biotopmanagements weitervermittelt. Wunderschöne Fotos von Schmetterlingen in ihrer natürlichen Umgebung, sowie teilweise von Eiern, Raupen oder Puppen, und Biotopaufnahmen machen das Werk zu einem absoluten Muß für jeden entomologisch Interessierten. Die verständlich geschriebenen Texte runden das positive Gesamtbild ab.

Der im Verhältnis zum Gebotenen relativ niedrige Gesamtpreis in Höhe von DM 98.- sollte Anlaß sein für Schmetterlingsliebhaber, Naturschutzfachleute, Landschaftsplaner, Ökologen und Botaniker dieses Werk in die private Bibliothek aufzunehmen.

Udo Luy

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Luy Udo

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 59-60](#)